



Pressemitteilung zur Stadtverordnetenversammlung am 12.12.2024

Doppelhaushalt 2025/2026 beschlossen!

In der Stadtverordnetensitzung am 12. Dezember stimmten die Freien Wähler mehrheitlich dem Doppelhaushalt für die Jahre 2025/2026 zu.

In dem Haushalt für die kommenden beiden Jahre befinden sich wichtige Projekte, die nun zeitnah umgesetzt werden können. Dies gilt insbesondere für die neue Kita in Ginsheim und das Feuerwehrgebäude in Gustavsburg. Beide Vorhaben sind zur Erfüllung von gesetzlichen Aufgaben erforderlich. Die von der CDU geforderte Streichung der Gelder für die Kita hätte für junge Familien erhebliche negative Auswirkungen auf die Betreuung von Kindern in unserer Stadt.

Für die Ortsentlastungsstraße in Ginsheim sind ebenfalls Gelder im Haushalt eingeplant, auch wenn der Bürgermeister Herr Siehr eher als „Bremsklotz“, denn als Lokomotive erscheint. Die Klage der Stadt gegen das Land Hessen zum Bau der Ortsentlastungsstraße wird nun endlich zeitnah auf den Weg gebracht. Die Freien Wähler sehen dem Gerichtsverfahren positiv entgegen.

Der unumgänglichen Erhöhung der Grundsteuer B auf 990 Punkten haben die Freien Wähler zugestimmt, um die Handlungsfähigkeit unserer Stadt zu gewährleisten.

Zur Reduzierung der Ausgaben in unserer Stadt haben die Freien Wähler eine Reihe von Sparvorschlägen eingebracht. Gemeinsam mit der SPD wurde beschlossen, das hohe Defizit des kommunalen Kinos und der Kulturveranstaltungen zu reduzieren, indem Veranstaltungen nur noch bei einer Mindestauslastung von 75% durchgeführt werden. Weiterhin wurde mehrheitlich dem Antrag unserer Fraktion zur Anpassung der Gebühren für die Friedhofsatzung zugestimmt. Da auch die Ausgaben beim städtischen Personal reduziert werden müssen, wurde dem Antrag der Freien Wähler für eine Stellenbesetzungssperre einstimmig zugestimmt.

Dem Antrag der Freien Wähler den Verein „Frauen helfen Frauen“ zukünftig jährlich mit 2.000 Euro zu unterstützen wurde mehrheitlich beschlossen.

Vor dem Hintergrund der steigenden Gewalt gegen Frauen ist diese Förderung dringend erforderlich.

In finanziell unsicheren Zeiten wurde ein Haushalt verabschiedet, der für unsere Stadt und die Politik die Handlungsgrundlage für die kommenden beiden Jahren bildet und für die Bürgerinnen und Bürger eine Reihe von wichtigen Vorhaben beinhaltet. Dies kann in politisch unbeständigen Zeiten durchaus als Erfolg betrachtet werden.

Weitere Informationen, alle Anträge und die vollständige Haushaltsrede des Fraktionsvorsitzenden Rolf Leinz finden Sie unter www.fw-gigu.de/aktuelles/